



EUROPA-FACHBUCHREIHE

... ..
für wirtschaftliche Bildung

Versicherungen und Finanzen 1

3. Auflage

von
Rolf Schmalohr

mnmu fgj& UNIVERSITÄT
I S i • LECHTENSTEN
Bibliothek

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL • Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 23 • 42781 Haan Gruiten

Europa-Nr.: 7755X

Inhaltsverzeichnis

A Arbeitsrecht (Lernfeld 1)

1	Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen menschlicher Arbeit im Betrieb	12
1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen der Berufsausbildung	12
1.1.1	Duales Ausbildungssystem und Berufsbildungsgesetz	13
1.1.2	Berufsausbildungsvertrag	14
1.1.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	16
1.2	Individual- und Kollektivarbeitsrecht	21
1.2.1	Anbahnung und Inhalt des Arbeitsvertrages	22
1.2.2	Rechtsstellung des Arbeitnehmers	24
1.2.3	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	26
1.3	Schulische, betriebliche und überbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten	30
1.4	Wesentliche Bestimmungen zum Schutz der Arbeitnehmer	32
1.4.1	Kündigungsschutz	33
1.4.2	Arbeitsschutz	34
1.5	* Institutionen zur Durchsetzung ausbildungsrechtlicher und arbeitsrechtlicher Ansprüche	38
1.5.1	Institutionen zur Durchsetzung ausbildungsrechtlicher Ansprüche	38
1.5.2	Institutionen zur Durchsetzung arbeitsrechtlicher Ansprüche	38
1.6	Bedeutung von Tarifverträgen	41
1.6.1	Tarifvertrag	41
1.6.2	Sozialpartner und Tarifautonomie	43
1.7	Mittel zur Durchsetzung tarifrechtlicher Forderungen	45
1.7.1	Tarifverhandlungen und Schlichtung	46
1.7.2	Streik und Aussperrung	46
1.8	Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer	50
1.8.1	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des einzelnen Arbeitnehmers	50
1.8.2	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates	51
1.8.3	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Jugend- und Auszubildendenvertretung	54
1.8.4	Betriebsvereinbarung	54
1.8.5	Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat	55
	"Lernsituationen zu Lernfeld 1	56

B Agenturgründung (Lernfeld 5)

1	Gründung und Aufgaben einer Versicherungsagentur	62
1.1	Schritte in die Selbstständigkeit	62
1.2	Vertriebswege der Versicherungsbranche	68
1.2.1	Versicherungsvertreter	68
1.2.2	Angestellte im Außendienst	70

1.2.3	Direktvertrieb	71
1.2.4	Strukturvertrieb	72
1.2.5	Versicherungsmakler als Versicherungsvermittler	72
1.2.6	Gegenüberstellung: Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler.	75
1.3	Rechtsformen der Agentur	77
1.3.1	Einzelunternehmung	77
1.3.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG).	78
1.3.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).	82
1.4	Agenturvertrag	90
1.4.1	Aufgaben einer Versicherungsagentur.	94
1.4.2	Rechte und Pflichten aus einem Agenturverhältnis	95
1.4.3	Aufhebung des Agenturvertrages	99
2	Rechtsformen der Versicherungsunternehmen	101
2.1	Versicherungs-Aktiengesellschaft	101
2.2	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	107
2.3	Öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen	108
3	Verbände und Gemeinschaftseinrichtungen der Versicherungswirtschaft	112
3.1	Verbände der Versicherer	112
3.1.1	Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV)	112
3.1.2	Verband der privaten Krankenversicherer e. V. (PKV-Verband).	113
3.1.3	Sonstige Verbände.	113
3.2	Gemeinschaftseinrichtungen und Sonstige Einrichtungen	114
3.3	Exkurs: Wettbewerbsrichtlinien der Verbände	116
3.3.1	Allgemeiner Teil.	117
3.3.2	Besonderer Teil	118
3.3.3	Schlussbestimmungen.	118
4	Rechtsgrundlagen des Vertragswesens	119
4.1	Rechtsobjekte	119
4.1.1	Sachen und Rechte	119
4.1.2	Eigentum und Besitz	119
4.2	Abschluss und Erfüllung von Verträgen	123
4.2.1	Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte	123
4.2.2	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften	125
4.2.3	Ausgewählte Vertragsarten im Überblick	128
4.2.4	Anbahnung und Abschluss des Kaufvertrages.	129
4.2.4.1	Möglichkeiten der Anbahnung	130
4.2.4.2	Willenserklärungen als Voraussetzungen eines Kaufvertrages.	130
4.2.4.3	Abschluss des Kaufvertrages.	133
4.2.5	Verpflichtungsgeschäft und Erfüllungsgeschäft beim Kaufvertrag	134
4.2.6	Mangelhafte Lieferung (Schlechtleistung).	136
4.2.7	Überblick über die Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrages	142
4.2.8	Verjährung	142
4.3	Regelungen zum Schutz der Verbraucher	149
4.3.1	Verbraucherschutz und Allgemeine Geschäftsbedingungen	149
4.3.2	Verbraucherschutz durch Preisangaben	150

5	Finanzierung	152
5.1	Arten der Finanzierung	152
5.1.1	Außen- und Innenfinanzierung	152
5.1.2	Eigen- und Fremdfinanzierung	153
5.2	Kredite und Sicherheiten	156
5.2.1	Kreditarten	156
5.2.2	Kreditsicherungen	156
6	Rechnungslegung der Agentur	164
6.1	Funktion und Gliederung des Rechnungswesens	164
6.1.1	Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens	164
6.1.2	Bestandteile des Rechnungswesens	165
6.2	Gesetzliche Grundlagen der Buchführung	167
6.2.1	Buchführungspflicht	167
6.2.2	Vorschriften zur Buchführung und zum Jahresabschluss	168
6.2.3	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	169
6.2.4	Verletzung der Rechtsvorschriften	170
6.3	Inventur, Inventar und Bilanz	171
6.3.1	Inventur	171
6.3.2	Inventar	173
6.3.3	Bilanz	175
	Lernsituationen zu Lernfeld 5	179

C Agenturbetrieb (Lernfeld 8)

1	Marketing	186
1.1	Bedeutung des Marketings	186
1.2	Marktforschung	187
1.3	Marketinginstrumente	188
1.3.1	Produkt- und Preispolitik	188
1.3.2	Vertriebspolitik (Distributionspolitik)	189
1.3.3	Kundendienstpolitik	190
1.3.4	Kommunikationspolitik	191
1.3.5	Marketing-Mix	191
2	Personalwirtschaft	193
2.1	Personalbedarfsplanung	193
2.2	Personalbeschaffung und -auswahl	194
2.2.1	Personalbeschaffung	194
2.2.2	Emstellungsverfahren	196
2.2.3	Personalauswahl	198
2.3	Personalentwicklung	200
2.3.1	Maßnahmen der Personalentwicklung	200
2.3.2	Mitarbeitergespräche	203
2.4	Personaleinsatz	203
2.4.1	Corporate Identity und Human Relations	203
2.4.2	Bestimmungsfaktoren menschlicher Leistung	204
2.4.3	Führungsstile	204

3	Notwendigkeiten und Wirkungen von Vollmachten	207
3.1	Handlungsvollmacht	207
3.2	Prokura	208
3.3	Vollmachten des Versicherungsvertreters nach den Bestimmungen des WG	210
3.3.1	Vertretungsmacht eines Vermittlungsvertreters (Empfangsvertretungsmacht).	211
3.3.2	Vertretungsmacht eines Abschlussvertreters.	212
3.3.3	Kenntnis gefahrenerheblicher Umstände (Wissenszurechnung).	214
3.3.4	Haftung des Versicherers für Vertretertätigkeit	215
3.3.5	Haftung des Versicherungsvertreters.	216
4	Technik der Buchführung	219
4.1	Veränderung der Bilanz durch Geschäftsfälle	219
4.1.1	Vorbetrachtung: Zahlungsarten im Überblick.	219
4.1.2	Wirkungen von Geschäftsfällen auf die Bilanz	220
4.2	Prinzip der doppelten Buchführung	224
4.3	Eröffnung der Konten	225
4.3.1	Kontenrahmen für die Agenturbuchführung.	225
4.3.2	Eröffnungsbilanz als Ausgangsbasis T7.	225
4.4	Buchung von Bestandsveränderungen	227
4.5	Zwischenabschluss der Bestandskonten	232
4.6	Erfolgsbuchungen und Erfolgsermittlung	234
4.6.1	Veränderung des Eigenkapitals durch Aufwendungen und Erträge	234
4.6.2	Buchung von Erträgen und Aufwendungen auf Erfolgskonten.	236
4.6.3	Erfolgsermittlung auf dem Gewinn- und Verlustkonto.	239
4.7	Privatkonto	242
4.7.1	Privatentnahmen.	243
4.7.2	Privateinlagen.	244
4.8	Korrekturbuchungen	246
4.8.1	Fehlerursachen.	246
4.8.2	Korrekturbuchung am Beispiel einer Kassendifferenz.	246
4.9	Betriebsfremde (neutrale) Aufwendungen und Erträge am Beispiel der Haus- und Grundstückserfolgsbuchungen	248
4.9.1	Buchung des Immobilienkaufs-(Bestandsbuchungen).	248
4.9.2	Erfolgsbuchungen im Zusammenhang mit einer Immobilie.	249
5	Abrechnungsverkehr zwischen Versicherungsagentur und Direktion	258
5.1	Provisionsabrechnung	258
5.1.1	Abrechnungsverfahren für die Provision.	258
5.1.2	Provisionsbuchungen in der Agentur.	259
5.1.3	Provisionsabrechnung mit einem Untervertreter.	262
5.2	Antragsinkasso	264
5.3	Schadenregulierung durch die Agentur und Abrechnung mit der Direktion	270
5.4	Sonstige Verrechnungen mit der Direktion	272

6	Personalaufwendungen	281
6.1	Gehaltstarif im Versicherungsvermittler-Gewerbe	281
6.2	Berechnung der Gehaltsabzüge	282
6.2.1	Steuerliche Abzüge	282
6.2.2	Sozialabgaben	285
6.2.3	Vermögenswirksame Leistungen	288
6.3	Buchung der Personalaufwendungen	290
6.4	Gehaltsvorschuss	293
7	Vorbereitung des Jahresabschlusses	299
7.1	Notwendigkeit vorbereitender Abschlussbuchungen	299
7.2	Abschreibungen auf Anlagen	299
7.2.1	Wesen der Abschreibung und rechtliche Vorschriften	299
7.2.1.1	Wertminderungen	299
7.2.1.2	Vorschriften zur Abschreibung im Handels- und Steuerrecht	299
7.2.2	Planmäßige Abschreibung von Anlagegütern	300
7.2.2.1	Anschaffungskosten und Abschreibungsplan	300
7.2.2.2	Lineare Abschreibung (Abschreibung in gleich bleibenden Beträgen)	302
7.2.2.3	Degressive Abschreibung (Abschreibung in fallenden Beträgen)	304
7.2.2.4	Buchung der planmäßigen Abschreibungen . . T.	304
7.2.2.5	Verkauf eines planmäßig abgeschriebenem Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens	305
7.2.3	Abschreibung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens nach § 6 Abs. 2 EStG	307
7.2.3.1	Abschreibung von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 150,00 € bis 1 000,00 €	308
7.2.3.2	Abschreibung von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 €	309
7.2.4	Betriebswirtschaftliche Beurteilung der Abschreibung	310
7.3	Periodengerechte Erfolgsermittlung durch Rechnungsabgrenzung	315
7.3.1	Notwendigkeit zeitlicher Abgrenzungen	315
7.3.2	Transitorische Posten der Rechnungsabgrenzung	315
7.3.3	Antizipative Posten der Rechnungsabgrenzung	319
7.4	Periodengerechte Erfolgsermittlung durch Bildung von Rückstellungen	326
8	Abschluss der Geschäftsbuchführung und Interpretation der Ergebnisse	329
8.1	Jahresabschluss	329
8.1.1	Grundlegende Betrachtung zum Kontenabschluss	329
8.1.2-	Gesamtdarstellung von der Konteneröffnung bis zum Kontenabschluss an einem kurz gefassten Geschäftsgang	330
8.2	Interpretation des Jahresabschlusses	339
8.2.1	Bilanzzeitvergleich	339
8.2.2	Kennzahlen anhand der Bilanz	339
8.2.3	Beurteilung des Gesamterfolges	339
	Lernsituationen zu Lernfeld 8	341

D	Agentursteuerung (Lernfeld 12)	
1	Kosten- und Leistungsrechnung	345
1.1	Merkmale der Kosten- und Leistungsrechnung	345
1.1.1	Unterschiede zwischen der Betriebsbuchhaltung und der Finanzbuchhaltung	347
1.1.2	Aufbau und Zeitbezug der Kosten- und Leistungsrechnung	348
1.1.3	Sachliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge	349
1.2	Kostenartenrechnung	352
1.2.1	Kosten und Leistungen in der Betriebsbuchhaltung einer Agentur für Versicherungen und Finanzen	352
1.2.1.1	Kostenarten	354
1.2.1.2	Leistungsarten	360
1.2.1.3	Ergänzende Informationen	361
1.2.2	Ermittlung des Betriebsergebnisses	364
1.2.3	Gliederung nach Kostenarten	367
1.2.3.1	Gliederung nach der Kostengruppe	367
1.2.3.2	Gliederung nach der Zurechenbarkeit	367
1.2.3.3	Gliederung nach dem Beschäftigungsgrad	368
1.2.3.4	Ergänzende Informationen	372
1.3	Kostenstellenrechnung	381
1.4	Kostenträgerrechnung	387
1.5	Deckungsbeitragsrechnung	391
1.5.1	Wesen der Deckungsbeitragsrechnung	391
1.5.2	Berechnung des Deckungsbeitrages	391
2	Controlling	394
2.1	Wesen des Controllings	394
2.2	Strategisches und operatives Controlling	395
2.3	Externe Controllinginstrumente für Versicherungsagenturen	396
2.3.1	Ergebnisrechnung	396
2.3.2	Betriebsvergleich	396
3	Controlling anhand statistischer Kennzahlen	397
3.1	Verhältniszahlen als statistische Maßzahlen	397
3.2	Grafische Darstellung statistischer Daten	399
3.3	Bedeutende Kennzahlen einer Agentur für Versicherungen und Finanzen	403
3.3.1	Bilanzkennzahlen	403
3.3.2	Kennzahlen unter Einbezug der Gewinn- und Verlustrechnung	406
3.3.3	Stornoquote und Zuwachsrate an Beitrag bzw. Versicherungssumme	408
3.3.4	Schadenquote	409
3.3.5	Verwaltungskostenquote	410
	Lernsituationen zu Lernfeld 12	413

E Versicherungsmarkt (Lernfeld 13)

1	Wirtschaftliche Entwicklung, Wettbewerb, Preisbildung	417
1.1	Auswirkungen von Kooperation und Konzentration auf den Wettbewerb	417
1.1.1	Vorbetrachtung	417
1.1.2	Kartell	421
1.1.3	Konzern	421
1.1.4	Vereinigte Unternehmen (Trust)	424
1.1.5	Multinationale Unternehmen (Multis)	424
1.1.6	Vor- und Nachteile von Kooperation und Konzentration	425
1.2	Maßnahmen zur Sicherung des Wettbewerbs	428
1.2.1	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	429
1.2.1.1	Maßnahmen der nationalen Wettbewerbspolitik	429
1.2.1.2	EU-Wettbewerbspolitik	431
1.2.2	Verhinderung unlauteren Wettbewerbs	432
1.3	Markt und Preisbildung	435
1.3.1	Markt als Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage	435
1.3.2	Marktformen	437
1.3.3	Verhalten der Marktteilnehmer	438
1.3.4	Marktpreisbildung	439
1.4	Wettbewerbssituation in Abhängigkeit von Marktpreis und Marktform	445
1.4.1	Unternehmenspolitik beim Polypol	445
1.4.2	Unternehmenspolitik beim Angebotsmonopol	445
1.4.3	Unternehmenspolitik beim Angebotsoligopol	446
2	Ziele der Wirtschaftspolitik	449
2.1	Gesamtwirtschaftliche Geld- und Güterströme	449
2.1.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	449
2.1.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	450
2.1.3	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	452
2.2	Gesamtwirtschaftliche Krisen und mögliche Ursachen	453
2.2.1	Konjunkturschwankungen	453
2.2.2	Konjunkturindikatoren	455
2.2.3	Strukturkrisen	457
2.3	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht als Ziel der Wirtschaftspolitik	460
2.3.1	Preisniveaustabilität	461
2.3.1.1	Preisniveau und Kaufkraft	461
2.3.1.2	Inflation durch Überhöhung des Preisniveaus	462
2.3.1.3	Deflation	464
2.3.1.4	Messung der Preisentwicklung	464
2.3.2	Vollbeschäftigung	465
2.3.3	Wirtschaftswachstum	467
2.3.4	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	470
2.3.5	Sozialverträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung	474
2.3.6	Lebenswerte Umwelt	480
2.3.7	Zielkonflikte zwischen den wirtschaftspolitischen Zielen	483
3	Wirtschaftspolitische Einflussmöglichkeiten von Staat und Zentralbank	487
3.1	Wirtschaftspolitische Einflussmöglichkeiten des Staates	487
3.2	Wirtschaftspolitische Einflussmöglichkeiten der Zentralbank	500
3.3	Umweltschutzpolitik	503
	Lernsituationen zu Lernfeld 13	507

Anhang: Kaufmännisches Rechnen

1	Dreisatzrechnen	
2	Verteilungsrechnen	
2.1	Einfache Verteilung	516
2.2	Verteilung unter Berücksichtigung von Vorauszahlungen und Sonderzahlungen	517
3	Prozent- und Promillerechnen	
3.1	Prozent- und Promillewert	520
3.2	Prozent- und Promillesatz	521
3.3	Grundwert	522
3.4	Vermehrter Grundwert (Prozentrechnung auf hundert)	523
3.5	Verminderter Grundwert (Prozentrechnung im Hundert)	524
4	Zinsrechnen	
4.1	Berechnung der Zinsen	528
4.2	Berechnung von Zinssatz, Tagen und Kapital	531
	Abkürzungsverzeichnis	534
	Sachwortverzeichnis	538